



Der Lernende Raum in Mainz 2024 02.-05. Dezember, im K-Lab der Kulturbäckerei Mainz Informationen zur Veranstaltung

LernLust e.V. ist eine junge Bildungsinitiative die sich 2022 aus einem Team langjähriger Expertise in Politik, Wissenschaft, Bildung und Social Business mit dem Anspruch Bildung weiterzuentwickeln, gegründet hat. Unser Ziel ist ein neues Verständnis von Lernen in die Gesellschaft zu tragen. Wir sind davon überzeugt, dass Lernen mehr ist, als viele erwarten. Lernen ist theoretisch, praktisch, emotional, tiefgründig, sozial, intellektuell und erlebbar. Und: Lernen ist Lösungssuche.

Mit dem Format der Lernende Raum streben wir danach, Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die Weiterentwicklung von Bildung und Lernen zu begeistern. Die Angst vor Komplexität ersetzen wir mit Neugier und intrinsischer Motivation. Durch unseren kreativen Ansatz mit Fokus auf Ausprobieren, Humor und Experimentieren entstehen Selbstvertrauen und Lösungen.

Deutsche Schulen stehen aktuell vor umfassenden Herausforderungen. Durch die schwierigen Wahlergebnisse der letzten Monate dringt zudem das Thema Demokratie immer mehr in den Fokus von Bildung. Wie kann ein tiefgreifendes Verständnis für Demokratie vermittelt werden? Im Fokus dieser Fortbildung stehen die Lehrkräfte und Schulleitungen in Rheinland-Pfalz. Denn der erste Schritt zu einem zeitgemäßen Demokratieverständnis in der Schule ist die Stärkung ihrer eigenen Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten in schulischen Entwicklungsprozessen. Vom 02. Bis 05. Dezember 2024 hat LernLust e.V. daher die Fortbildungsreihe mit insgesamt vier Workshoptagen zum Thema Demokratie-/Bildung in Mainz initiiert. Die Fortbildungsreihe findet in Kooperation und unter Einbeziehung der langjährigen Expertise der Servicestelle kulturelle Bildung RLP, des Programms Generation K sowie der Kulturbäckerei Mainz statt.

Die Workshops werden vier zentrale Themen der Schulentwicklung und Demokratiebildung abdecken:

- Workshop 1: Agile Teams und Teamentwicklung
- Workshop 2: Schul- und Visionsentwicklung
- Workshop 3: Kommunikation- und Konfliktmanagement
- Workshop 4: Partizipation für den Unterricht

Die Anmeldung erfolgt über <https://lernlust.jetzt/aktuelles/> und die Workshops sind je auf maximal 25 Teilnehmer:innen begrenzt.

In Zusammenarbeit mit



**SERVICESTELLE
KULTURELLE BILDUNG
Rheinland-Pfalz**

PROGRAMMÜBERSICHT

Montag, 02. Dezember 2024		
Workshop 1: Agile Teams und Teamentwicklung		
09:00	K-Lab	Ankommen und Begrüßung <i>Corinna Britta Sahl, Geschäftsführerin LernLust e.V.</i>
09:30-12:00	K-Lab	Workshop <i>Agile Teams und Teamentwicklung</i> <i>Helen Jilavu und Marco Jodes</i>
12:00-13:00		Pause
13:00-15:30	K-Lab	Workshop <i>Agile Teams und Teamentwicklung</i> <i>Helen Jilavu und Marco Jodes</i>
Ab 16:30		Get-together

Dienstag, 03. Dezember 2024		
Workshop 2: Schul- und Visionsentwicklung		
09:00	K-Lab	Ankommen und Begrüßung <i>durch LernLust e.V.</i>
09:30-12:00	K-Lab	Workshop <i>Schul- und Visionsentwicklung</i> <i>Nicole Heide und Seweryn Zelazny</i>
12:00-13:00		Pause
13:00-15:30	K-Lab	Workshop <i>Schul- und Visionsentwicklung</i> <i>Nicole Heide und Seweryn Zelazny</i>

Mittwoch, 04. Dezember 2024		
Workshop 3: Kommunikations- und Konfliktmanagement		
9:00	K-Lab	Ankommen und Begrüßung <i>durch LernLust e.V.</i>
09:30-12:00	K-Lab	Workshop <i>Kommunikation und Konflikt</i> <i>Stefanie Manhillen und Erik Schmelz</i>
12:00-13:00		Pause
13:00-15:30	K-Lab	Workshop <i>Kommunikation und Konflikt</i> <i>Stefanie Manhillen und Erik Schmelz</i>

Donnerstag, 05. Dezember 2024		
Workshop 4: Partizipationsformate für den Unterricht		
9:00	K-Lab	Ankommen und Begrüßung <i>Corinna Britta Sahl, Geschäftsführerin LernLust</i>
09:30-12:00	K-Lab	Workshop <i>Partizipationsformate für den Unterricht</i> <i>Sabine Felker und Jürgen Waldmann</i>
12:00-13:00		Pause
13:00-15:30	K-Lab	Workshop <i>Partizipationsformate für den Unterricht</i> <i>Sabine Felker und Jürgen Waldmann</i>
Ab 15:30	K-Lab	Abschluss <i>Corinna Britta Sahl Geschäftsführerin, LernLust</i> <i>Erik Schmelz, Kartenraum</i>

Montag, 02.12.2024

Workshop 1: Agile Teams und Teamentwicklung

Referenten:innen: Helen Jilavu und Marco Jodes

Was können Schule und Lehrkräfte sich aus der Welt der Kunst und der Welt der Wirtschaft abschauen? Oder anders herum: Wie kann Schule von beiden Welten profitieren und sich inspirieren lassen?

Schlagworte wie *Agile Führung* oder *Agiles Team*, *Mindset*, *strategisches Denken*, die *Scrum-* oder *Kanban-Methode* sind en vogue und teilweise auch nicht mehr wegzudenken, wenn Menschen sich Inhalte erschließen oder kooperieren müssen. Im Schulkontext steht die Lehrkraft in mehreren Kontexten gleichzeitig und ist vielseitig gefordert: Im Team mit den Kollegen, in Arbeitsgruppen, gegenüber der Schulleitung und natürlich auch als Teamleitung einer Lerngruppe. Überall werden heute multiple Kompetenzen benötigt, um in diesen Settings ein produktiver Teamplayer zu sein. Was macht ein Team „agil“, also schlagkräftig, selbstständig, eigenverantwortlich, spontan und flexibel? Welche Kompetenzen brauche ich, um in einem agilen Team unterstützen zu können? Lässt sich die Idee des agilen Teams und andere Kommunikationsstrategien im Schulkontext nutzen?

Wir bieten Euch eine Reise durch die Welt der Teamentwicklung, in der wir mit kreativen Tools für Euch einige Sehenswürdigkeiten der angesprochenen Bereiche besichtigen und ausprobieren werden. Der mögliche Nutzen rahmt unsere Erlebnisse und wir freuen uns auf anregenden Austausch mit Euch!

Helen Jilavu

Bildende Künstlerin, Fotografien, LTTA®Künstlerin und Coach für Transformation, Entwicklung und Mindest

Im Bildungskontext vermittelt sie seit vielen Jahren in Fortbildungen, Workshops und Impuls-Vorträgen kreative und spielerische Methoden für verschiedene Bereiche des Schulkontext. Themen wie Demokratie, Partizipation, Kommunikation, Handeln und verhandeln, der Raum als Bühne, An- und Abwesenheit sind immanent in ihrer Arbeit. 2018-2022 war sie Mittragende des Labors für kreative Unterrichtspraxis an der Kanonikus-Kir-Realschule plus in Mainz, woraus die Publikation *„kühn – künstlerisches Handeln im Unterricht“* entstanden ist. Helen Jilavu ist Gründungsmitglied der Kollaboration Kartenraum www.kartenraum.org

Marco Jodes

Die Arbeit des Tänzers, Tanzvermittlers, Tanztherapeuten, und LTTA® Mentor Künstlers dreht sich im Kern um das kreativ-produktive Arbeiten im Spannungsfeld von *Bewegung und Bewegtheit*. Sowohl Innere-psychische, wie auch gruppensdynamische Prozesse lassen sich im Feld zwischen körperlicher Bewegung als Ausdruck und emotionaler Bewegtheit als Selbst- und Lernerfahrung beschreiben und abbilden. Dieses assoziative Erlebnisfeld eröffnet ein spielerisches Erschließen von Lernthemen und die Verankerung im persönlichen „inneren Netzwerk“ über und mit dem Körper. Entdecke und entfalte Deinen inneren Tänzer (m/w/d)! <https://www.marcojodes.de/>

Dienstag, 03.12.2024

Workshop 2: Schul- und Visionsentwicklung

Referenten:innen: Nicole Heidel und Seweryn Zelazny

Ist die Vision einer zukunftsfähigen Schule nur eine Utopie oder können wir ein Handlungsmodell entwickeln? In diesem praxisorientierten Workshop laden wir dazu ein, Euch kreativ mit den Perspektiven und Chancen sowie den Herausforderungen und Hürden der Schulentwicklung auseinanderzusetzen. Die Fortbildung arbeitet mit Elementen der Filmkunst sowie praktischen Übungen. Dazu gehören grundlegende Techniken wie Bildgestaltung, Kameraführung und Videoschnitt sowie dramaturgisches und genrebezogenes Storytelling.

Durch inspirierende Impulse und kreative Übungen wandert der Arbeitsprozess spielerisch in den Erfindungsmodus. Ihr habt die Möglichkeit, die erlernten Techniken auszuprobieren und im Kontext des Themas „Visionsentwicklung“ in Form von experimentellen Video-Clips umzusetzen. Der Ansatz ist prozessorientiert. Ziel ist es demnach, Raum für Handlungsmöglichkeiten zu öffnen und die erlernten Methoden in der gemeinsamen Reflexion in die Schulentwicklung nachhaltig zu verankern.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, gemeinsam neue Perspektiven für die Schulentwicklung zu entdecken!

Teilnehmer:innen: 20

Was die Teilnehmer:innen benötigen:

Ihr Tablet, iPad, oder Ihr Smartphone. USB-Kabel zur Übertragung des Videomaterials, ggf. spielen wir Videoschnitt-Apps auf ihre Geräte.

Nicole Heidel ist Freie Künstlerin und Szenenbildnerin für Film und Theater. Sie leitet künstlerische Projekte, Workshops und Seminare für alle Menschen in Institutionen der Kulturellen Bildung und ist Teil interdisziplinär agierender Künstler*innen-Gruppen. Ihre Kunst beschäftigt sich mit Wahrnehmungsräumen, die installativ, literarisch, performativ, filmisch und auch im Zusammenspiel dieser Genres erzählt werden. Sie arbeitet prozesshaft, experimentell und intuitiv, in ihren partizipativen Kunst-Aktionen sucht sie nach Austausch und Verbindung. All diese Erfahrungen vermittelt sie in ihren Fortbildungen zum ganzheitlichen Lernen, zur differenzierten Wahrnehmung und zur Stärkung kreativer Ressourcen.

Seweryn Zelazny ist Medienkünstler und Fotograf. Der gebürtige Pole arbeitete zunächst als Schauspieler, bevor er sich nach einem Studium der ‚zeitbasierten Medien‘ in Mainz der Medienkunst widmete. Seine künstlerischen Schwerpunkte sind Fotografie und Film. Neben Storytelling und Inszenierung im Raum ist dabei insbesondere das Portrait eines seiner Forschungsobjekte.

Mittwoch, 04.12.2024

Workshop 3: Kommunikation- und Konfliktmanagement

Referenten:innen: Stefanie Manhillen und Erik Schmelz

Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte, Schulleitungen und Akteure aus dem schulischen Umfeld, die ihre Perspektive auf Kommunikation und Konflikt erweitern möchten. Die Referenten Stefanie Manhillen und Erik Schmelz begeben sich mit Hilfe von künstlerischen Ansätzen mit den Teilnehmenden in eine forschende Haltung und betreten einen Erfahrungsraum, der partizipativ und kreativ die Thematik erlebbar macht.

Als Teilnehmende lernt ihr z.B. Konflikte mit der Collage-Technik auszuhandeln. Praktische Methoden, die Kommunikation- und Konfliktkompetenz fördern werden miteinander erprobt und reflektiert. Künstlerische Prozesse in Kollaborationen sind per se schon Aushandlungsprozesse und erzeugen bei Beteiligten unterschiedliche Bedürfnisse. Diese Zustände sind komplex und erfordern ein hohes Maß an Kommunikationskompetenz.

Wie können wir uns solche gruppendynamischen Prozesse für das Erlernen von Konfliktkompetenz in Schulen zunutze machen? Wie entstehen Spannungen und daraus folgend ein Konflikt? Wieviel Dissonanz können wir individuell aushalten? Wie wichtig ist eine wertschätzende Haltung und Kommunikation? Wie können wir Konflikt als wertvolle Chance betrachten?

Was die Teilnehmer:innen benötigen:

Ihr Tablet, iPad oder Smartphone

Stefanie Manhillen ist Mixed-Media Künstlerin (Diplom und Meisterschülerin Kunsthochschule Berlin Weissensee) und Kulturwissenschaftlerin (M.A. Humboldt Uni Berlin). Weiterhin ist sie als Fortbildnerin für Kreative Unterrichtspraxis, Workshopleiterin für alle bildnerischen Techniken, Kunstschulleiterin und freie Mitarbeiterin des Arp Museums tätig. Ihr Schwerpunkt liegt auf partizipativen und interdisziplinären Prozessen mit dem Anspruch, Menschen innerlich und äußerlich in Bewegung zu bringen. <https://www.stefanie-manhillen.de/>

Erik Schmelz ist Bildender Künstler und studierte an der Kunsthochschule Mainz bei Prof. Spacek. Als LTTA-Künstler initiiert er künstlerisch-educative Projekte in Schulen in RLP und gibt seit 2019 Fortbildungen im Bereich Kultureller Bildung, Transformation und kreative Digitalisierung. Von 2018-2022 begleitete er als *Inkubator* den kulturellen Schulentwicklungsprozess an der Kanonikus-Kir-Realschule plus FOS Mainz. Seine künstlerische Arbeit befasst sich mit der Thematik des Raums in all seinen Facetten. Erik Schmelz gründete 2022 mit den Künstler:innen Helen Jilavu und Seweryn Zelazny die Kollaboration *Kartenraum*. Seit Anfang 2024 entwickelt und realisiert er mit der Initiative LernLust Jetzt! Das Format „Der lernende Raum“. <https://lernlust.jetzt/formate/>

Donnerstag, 05.12.2024

Workshop 4: Partizipationsformate für den Unterricht entwickeln

Referenten:innen: Sabine Felker und Jürgen Waldmann

1990 trat die UN-Kinderrechtskonvention in Kraft, in der alle Unterzeichnenden sich verpflichten, Kindern und Jugendlichen das Recht auf Partizipation zu gewähren. Studien zeigen jedoch, dass in der Schule Partizipation zwar theoretisch gewünscht, faktisch jedoch noch nicht zufriedenstellend umgesetzt ist.

Die Fortbildung stellt die Beantwortung der Fragen – wie viel Partizipation soll/kann/will ich in meinem Unterrichtsgeschehen ermöglichen und mit welchen konkreten Formen der Beteiligung möchte ich experimentieren? – in den Mittelpunkt.

Begleitet durch kurze Exkurse zur Begriffsbestimmung, den Gestaltungsmöglichkeiten und Gelingensbedingungen von Beteiligungsformen im Unterricht, wollen wir den Raum der Möglichkeiten öffnen und erproben, ob und welche Impulse partizipative Kunstformen und Formate der kulturellen Bildung für die eigene Unterrichtspraxis bieten könnten. Wir wollen gemeinsam ins Gespräch kommen, wie diese Beteiligungsformen für die eigene Praxis angepasst und umgesetzt werden können. Unser Wunsch ist, dass die Fortbildung Lust macht und ermutigt sich auf den eigenen Weg zu mehr Partizipation im Unterricht zu machen.

Sabine Felker und Jürgen Waldmann realisieren seit vielen Jahren Performances, Installationen und partizipative, sozialraumbezogene Projekte, häufig mit der Fragestellung: Wie wollen wir in Zukunft zusammenleben und -arbeiten? Deshalb unterstützen sie Schulen bei fächer- und klassenübergreifenden Projekten, zu Themen wie z.B. Partizipation und Demokratie leben, Kunst sichtbar machen oder Schule als lebenswerter Ort. Dabei entwickeln sie in enger Absprache ein Programm, das die Bedürfnisse und Möglichkeiten der jeweiligen Schule in den Blick nimmt, um gemeinsame Lösungen zu finden. <https://www.oktober.de/>

WEITERE ANFRAGEN UND INFORMATIONEN

benjamin.zeibig@lernlust.jetzt
LernLust JETZT e.V.
Dreschstraße 17
80805 München

<https://lernlust.jetzt/>

ADRESSE UND ANFAHRT

KULTURBÄCKEREI
Initiative für ein Soziokulturelles Zentrum in der Mainzer Neustadt e.V.
Karoline-Stern-Platz 11
55118 Mainz